

Arbeiten, wenn man krank ist

Beitrag von „Seph“ vom 22. Oktober 2022 09:21

Zitat von Quittengelee

Ich würde es Verantwortungsgefühl nennen. Ich unterrichte Kinder und Jugendliche und so wie ich auch von meinen Schulleitungen als Mensch mit Bedürfnissen und Gefühlen behandelt werden will, mache ich mir um die Bedürfnisse meiner SuS Gedanken.

Das zeichnet dich als Lehrkraft irgendwie auch aus und ist solange unschädlich, wie diese Haltung nicht in Widerspruch dazu kommt, sich auch um die eigenen Bedürfnisse Gedanken zu machen. Bei einer festgestellten Arbeitsunfähigkeit hat man letztlich vor allem eine Verantwortung (genauer gesagt Pflicht): Alles dafür zu tun, möglichst schnell wieder gesund zu werden. Dazu gehört auch, alles sein zu lassen, was diesen Heilungsprozess verzögern könnte.